

Bezirksregierung Arnsberg

Anlage 2 gemäß Nummer 7.1.1

Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

**Antrags-ID:
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung¹**

Betreff:	Regionale Beratung von Geflüchteten in Nordrhein-Westfalen
Bezug:	

Antragsteller:in		
Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort	
E-Mail-Adresse:		
Telefon:		
Bankverbindung	IBAN:	BIC:
	Bezeichnung Kreditinstitut:	

Vertretungsberechtigte Person		
Name / Bezeichnung:		
Funktion / Vertretungsart:		
	Telefon:	E-Mail-Adresse:

Ansprechpartner:in		
Name / Bezeichnung:		
	Telefon:	E-Mail-Adresse:
Weitere Ansprechpartner:innen:		

¹ Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuwendung

Angaben zur Maßnahme	
Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens:	
Beantragt wird die Förderung von	
Regionale Beratung	
Überregionale Fachbegleitung	
Durchführungszeitraum:	
(Haupt-)Durchführungsort (PLZ):	
(Haupt-)Durchführungsort (Ort):	
Ggf. weitere Standort(e), in der die Maßnahme durchgeführt werden soll:	
Beantragung vorzeitiger Maßnahmenbeginn ab:	
Begründung für die Notwendigkeit des vorzeitigen Maßnahmenbeginns:	
Weitere Begründung:	
Tarifliche Wochenarbeitszeit einer Vollzeitstelle beim Antragsteller/bei der Antragstellerin:	
Beantragte Vollzeitäquivalente (VZÄ):	
Datum der Erstellung des Excel-Finanzierungsplans:	

Finanzierungsplan (Werte in EUR)		
	Gesamt	202X
Gesamtausgaben		
davon förderfähige / maßgebliche Ausgaben		
abzgl. Einnahmen / Leistungen Dritter (ohne öff. Förderung)		
förder-/ zuwendungsfähige Gesamtausgaben		
weitere bewilligte / beantragte öffentliche Förderungen Dritter		
Eigenanteil		
Beantragte Zuwendung / Mittel		
- Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen -		
Zuwendung für Personalausgaben (gem. Nummer 2.1 der Anlage Finanzierungsplan)		

Zuwendung für Sachausgaben für die Regionale Beratung (gem. Nummern 2.2 – 2.3 der Anlage Finanzierungsplan)	
Zuwendung für Sachausgaben für die Überregionale Fachbegleitung (gem. Nummer 2.2 der Anlage Finanzierungsplan)	
Beantragte Gesamtfördersumme (gem. Nummer 2.4 der Anlage Finanzierungsplan)	

Beantragte Zuwendung/Mittel				
Zuwendungsbereich	Zuweisung/ EUR	Darlehen/ EUR	Schuldendiensthilfen/ EUR	v.H.
1	2	3	4	5
Regionale Beratung von Geflüchteten in Nordrhein-Westfalen				
Summe				

Begründung
zur Notwendigkeit der Maßnahme:
zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung:

Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

Erklärungen
Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass <ul style="list-style-type: none"> - <input type="checkbox"/> ihr / ihm die Hinweise zum Datenschutz bekannt sind, und - <input type="checkbox"/> mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten, der der Ausführung des Vorhabens zuzurechnen ist, - <input type="checkbox"/> mit der Maßnahme vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen werden soll und der vorzeitige Maßnahmenbeginn hiermit entsprechend beantragt wird,

- die Maßnahme vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides fortgesetzt wird und die Fortsetzung der Maßnahme hiermit entsprechend beantragt wird,
- sie / er zum Vorsteuerabzug
 - nicht berechtigt ist
 - berechtigt ist und dies bei der Berechnung berücksichtigt hat (Preise ohne abzugsfähige Umsatzsteuer),
- die in diesem Antrag einschließlich der in den Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt.
- sie / er die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes von Nordrhein-Westfalen förderliche Arbeit bieten.
- ihr / ihm bewusst ist, dass der Einsatz von Beratungspersonal, das rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 225, 232 bis 233a, 234, 235 und 236 des StGB und nach dem Aufenthaltsgesetz verurteilt worden ist sowie von Personal, für das keine Selbsterklärung und Selbstverpflichtung im Sinne von 7.1.2 b) der Richtlinie vorliegt, nicht zulässig ist,
- ihr/ ihm bewusst ist, dass die Beratungsleistungen im Rahmen der beantragten Maßnahme unentgeltlich zu erbringen sind.

Subventionserhebliche Erklärungen

Mir ist bekannt, dass

- sämtliche in diesem Förderantrag gemachten Angaben sowie die in den beigefügten Anlagen/Vordrucke gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind.
- sämtliche während und nach dem Ende der Maßnahme gemachten Angaben (postalisch oder elektronisch) und eingereichten Unterlagen (postalisch oder elektronisch), insbesondere die Angaben in dem Zwischennachweis und die Angaben in dem Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind.
- die Regelungen des Zuwendungsbescheids und die ihm beigefügten allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen als eine Verwendungsbeschränkung im Sinne des § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB anzusehen sind.
- ich mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar mache, wenn ich
 - einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
 - einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf

<p>eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder - in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche. <p>- es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für mich selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird.</p>
--

<p>Erklärung zur Weitergabe von Förderdaten</p> <p>Im Falle einer Förderung stimme ich der Weitergabe und Veröffentlichung meiner Förderdaten (Bezeichnung des Förderprojektes, Vorname und Name der/des Geförderten, Förderhöhe) durch die Bewilligungsbehörde oder das zuständige Ministerium zu.²</p>
--

Anlagen zum Finanzierungsplan			
Ausgabengliederung (Gesamtkosten)			
Art der Ausgaben	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Einnahmen / Leistungen Dritter			
Art der Einnahmen / Leistungen Dritter	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Bewilligte öffentliche Förderungen Dritter			
Zuwendungsgeber: in	Aktenzeichen	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Beantragte öffentliche Förderungen Dritter			
Zuwendungsgeber: in	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich

² Die Zustimmung ist keine Fördervoraussetzung.

			(in EUR)

Eigenanteil			
Herkunft Eigenanteil	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Dokumentenupload/Anlagen		
Datei-Bezeichnung	Datei-Name	Datei-Größe
<ul style="list-style-type: none"> - <input type="checkbox"/> Finanzierungsplan Regionale Beratung oder - <input type="checkbox"/> Finanzierungsplan Überregionale Fachbegleitung - <input type="checkbox"/> Vordruck „Weitere Angaben“ - <input type="checkbox"/> Nachweis über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß § 52 Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung. - <input type="checkbox"/> Bestätigung über die Eignung des Personals (gemäß Nummer 7.1.2 b)) - <input type="checkbox"/> Nachweise über die fachliche Qualifikation von Personal, dass im Rahmen der Maßnahme eingesetzt werden soll. - <input type="checkbox"/> Sofern der Antragsteller/die Antragstellerin ein eingetragener Verein ist, eine Kopie des aktuellen Vereinsregisterauszugs und der aktuell geltenden Satzung. - <input type="checkbox"/> Sofern der Antragsteller/die Antragstellerin eine gemeinnützige 		

Kapitalgesellschaft z.B. in Form einer GmbH ist, eine Kopie des aktuellen Handelsregisterauszugs.		
--	--	--